



Bleiben Sie gesund!

🌸 Schützen Sie sich und andere! 🌸
Bitte halten Sie sich an die aktuellen
Hygienebestimmungen.

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Samstag, 20. März

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier am Vorabend

Sonntag, 21. März

9.00 Uhr Weingarten – Messfeier
10.30 Uhr Herz-Jesu – Messfeier, Weg-Gottesdienst:
„Die Heilige Messe“, für die Erstkommunion-
kinder aus Herz-Jesu und Weingarten
11.00 Uhr Hl. Kreuz - Messfeier – gleichzeitig Live-
Stream
14.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier der Kath. Gehörlosenge-
meinde
18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier

Mittwoch, 24. März

18.30 Uhr Weingarten – Bußgottesdienst anschl. Beicht-
gelegenheit

Freitag, 26. März

18.30 Uhr Weingarten - Messfeier

Samstag, 27. März

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit- Messfeier am Vorabend, mit
Palmweihe

Pfarrbüros aktuelle Öffnungszeiten im Lockdown

Aus Sicherheitsgründen bleiben die Pfarrbüros der Seel-
sorgeeinheit Offenburg St. Ursula für den spontanen Publi-
kumsverkehr geschlossen. Bitte melden Sie sich in Ihrem
Pfarrbüro telefonisch an, Tel. 0781-96909-161.
Pfarrbüro Weingarten: Montag 09.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Exemplare der Passionsandacht zum 21. März 2021 von
Pfarrerin E. Ahrnke liegen zur Mitnahme am Eingang des
Pfarrbüros aus.

FREITAG, 19.03.

18:00 Uhr Stationengottesdienst der Konfirmanden
MIT ANMELDUNG im Pfarramt Tel.: 32617
oder per Mail: johannesbrenzgemeinde.offen-
burg@kbz.ekiba.de

20:30 –

22:00 Uhr Stationenweg in der offenen Kirche

SAMSTAG, 13.03.

10:00 –

22:00 Uhr Stationenweg in der offenen Kirche

SONNTAG, 21.03.

KEIN Gottesdienst

10:00 –

22:00 Uhr Stationenweg in der offenen Kirche

SONNTAG, 28.03.

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. E. Ahrnke)

Kinderkirche:

Sonntag, 21.03.

11:00 Uhr Kindergottesdienst per Videokonferenz
„Petrus lässt sich die Füße waschen“

Sonntag, 28.03.

11:00 Uhr Online-Gottesdienst
„Petrus verrät Jesus“

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de
Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmzgyM7-Fsg>

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:

Herrn Robert Deck

am 22. März zum **85. Geburtstag**

Herrn Andreas Kaufmann-Bengs

am 25. März zum **70. Geburtstag**

Besuch der Ortsverwaltung nur mit Terminabsprache möglich

Die Ortsverwaltung ist nur nach einer vorherigen Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet!
Bitte vereinbaren Sie den Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3293 oder
E-Mail an: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de
Die Ortsverwaltung ist bis auf weiteres nur Vormittags telefonisch erreichbar!
Montag-Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie innerhalb der Ortsverwaltung die geltenden Hygieneregeln:
- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach

Unterstützung bei der Vereinbarung von Corona- Impfterminen

Sollten Sie einen Anspruch auf eine Corona- Schutzimpfung haben, bietet Ihnen die Nachbarschaftshilfe Zell- Weierbach Hilfe bei der Terminvereinbarung an. Ebenso werden wir Sie dabei unterstützen, den Impftermin wahrzunehmen.

Sollten Sie unser Angebot in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte an:
Matthias Mickenautsch - Tel.- Nr.: 0170 – 7 25 35 25.
Ansonsten erreichen Sie uns natürlich unter unserer Tel.- Nr.: 0171 - 2 08 75 76.

Nachbarschaftshilfe Zell- Weierbach

Landtagswahlen 2021

Wir bedanken uns bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die sehr gute, gewissenhafte und engagierte Arbeit, sowohl bei der Durchführung wie auch beim Auszählen der Landtagswahlen. Ohne die ehrenamtlichen Helfer aus der Bürgerschaft wäre eine erfolgreiche und neutrale Wahlauswertung nur schlecht möglich. Für dieses große und durchaus nicht selbstverständliche Engagement möchten wir uns besonders bedanken!

Die Ortsverwaltung



Stadt
Offenburg

Stadt unterstützt nun auch Menschen ab 70 Jahren telefonisch bei der Impftermin-Reservierung

Ältere Menschen sind besonders auf den Schutz durch die Corona-Impfung angewiesen. Die Vereinbarung eines Impftermins gestaltet sich jedoch gerade für Seniorinnen und Senioren nicht immer ganz einfach.

Das seit dieser Woche bestehende Angebot der Stadt Offenburg, ältere Menschen bei der Terminreservierung für die Covid-19-Impfung im Offenburger Impfzentrum zu unterstützen, findet großen Anklang. Viele Personen über 80 Jahre haben sich bei dem eigens zusammengestellten Team der Stadtverwaltung gemeldet. Nun wird die Altersgrenze herabgesenkt, um das Angebot auch Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, bereitzustellen. Die Stadt weist jedoch darauf hin, dass sich die Terminvergabe stark verzögern kann.

Das Team der telefonischen Impfterminreservierung ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 13 Uhr unter der zentralen Telefonnummer 0781/82-3456 erreichbar.

Hilfestellung gibt es sowohl für die reguläre Impfterminbuchung als auch bei der Vormerkung für zusätzliche Termine, die nicht abgerufen und deshalb kurzfristig frei geworden sind. Entsprechende Altersnachweise sind einzureichen.

Corona-Teststation kommt auf den Marktplatz
Voraussichtlich Ende kommender Woche wird eine Corona-Schnellteststation auf dem Offenburger Marktplatz in der Innenstadt ihren Betrieb aufnehmen. Jede Bürgerin und jeder Bürger können dort einmal pro Woche einen kostenlosen Schnelltest auf Covid-19 vornehmen lassen. Die Kosten werden vom Bund übernommen. Bis zu 300 Personen sollen pro Stunde getestet werden können. Betreiber wird das Unternehmen Covimedical, das gemeinsam mit der Offenburger Taktgeber GmbH seit dieser Woche auch ein privates Corona-Schnelltestzentrum in der Marlener Straße führt.

„Ich freue mich sehr, dass es für die Offenburgerinnen und Offenburger demnächst ein solches Angebot in zentraler Lage geben wird“, so der OB. Weitere Informationen werden baldmöglichst veröffentlicht.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Entschädigung für Schäden durch Engerlinge: Antragsunterlagen im Internet abrufbar

Das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, teilt mit, dass alle Landwirte, die Schäden im Grünland durch die Engerlingslarven des Junikäfers haben, eine Förderung zur Wiederherstellung des Grünlands beantragen können. Berücksichtigt werden auch schon erfolgte Maßnahmen.

Ab sofort sind die Informationen und die Antragsunterlagen auf der Infodienstseite des Amtes für Landwirtschaft <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de> verfügbar.

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamts den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis Ende der Woche dürfen sich alle freuen, die aktuell Fernweh und „Lust auf... internationale Küche!“ haben. Ab dem 22. März geht es dann unter der Devise „Lust auf... vegetarisch, kulinarisch?“ weiter. Das gesamte Angebot sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Das Immunsystem stärken – mit den Schutzfaktoren Ernährung und Co.

Wie wir mit einer ausgewogenen Ernährung unser Immunsystem stärken und unserer Gesundheit etwas Gutes tun können, steht im Mittelpunkt eines Online-Vortrags des Ernährungszentrums Ortenau am Montag, 29. März 2021, um 18 Uhr. Dabei erläutert die Ernährungswissenschaftlerin und freie Referentin Silke Bauer die Einflüsse der Ernährung auf unseren Organismus und zeigt anhand praktischer Tipps auf, wie dieses Wissen anwenden und in den

Alltag integrieren können. In Zeiten, in denen Corona und auch andere Virusinfektionen unser Leben stark beeinträchtigen, sind neben den bekannten Hygieneregeln auch ein starkes Immunsystem für die Gesundheit von großer Bedeutung. Eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung und ausreichend Schlaf sind wichtige Schutzfaktoren und stärken die Abwehrkräfte. Was in der Theorie leicht zu sagen ist, kann in der Praxis oftmals schwer umzusetzen sein. Denn wer viel Zeit zuhause verbringt, im Home-Office arbeitet, Doppelbelastungen, Langeweile, Frust oder Stress ausgesetzt ist, ändert häufig auch seinen individuellen Ernährungsalltag. Die Folgen sind oft eine mangelnde Nährstoffversorgung, Gewichtszunahme und schlechte Laune. Anregungen und Tipps, wie eine immunsystemstärkende Ernährung gelingen kann, gibt der kostenfreie Online-Vortrag des Ernährungszentrums.

Eine Anmeldung ist bis spätestens Donnerstag, 25. März 2021, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Landratsamt sucht Person für Kinderbetreuung in Schutterwald

Für einen Deutsch-Kurs mit Kinderbetreuung in Schutterwald sucht das Landratsamt Ortenaukreis in Kooperation mit dem Institut für Deutsche Sprache Offenburg und der Gemeinde Schutterwald eine weitere Betreuungsperson, die gern mit kleinen Kindern (1-3 Jahre) von Flüchtlingsfamilien arbeiten möchte.

Die Betreuungszeiten sind Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8:30 bis 12:30 Uhr. Wer Freude am Umgang mit Kindern hat und sich diese Aufgabe zutraut, kann auf Basis einer ehrenamtlichen Aufwandsentschädigung die eingesetzte Fachkraft unterstützen. Interessenten, die eine Ausbildung als Tagesmutter/-vater oder Erzieher/in oder ähnliche Qualifikation mit pädagogischer Erfahrung haben, kann die Tätigkeit auf Honorarbasis angeboten werden.

Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Dr. Anna Uhl, Institut für deutsche Sprache Offenburg, Telefon 0781 9364 424 oder anna.uhl@ids-offenburg.de sowie bei Ursula Moster, Integrationsbeauftragte, Landratsamt Ortenaukreis, Telefon 0781 805 9153 oder ursula.moster@ortenaukreis.de.

Deponien und Wertstoffhöfe am Karsamstag geschlossen/ Müllabfuhrtermine verschieben sich wegen der Osterfeiertage

AbfallApp Ortenaukreis informiert zuverlässig
Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft informiert, dass am Karsamstag, 3. April 2021, alle Deponien und Wertstoffhöfe im Ortenaukreis geschlossen sind.

Auch die Müllabfuhrtermine verschieben sich wegen der bevorstehenden Osterfeiertage. Um die Abfuhr nicht zu verpassen, empfiehlt die Abfallwirtschaft Ortenaukreis, sich im Abfallkalender 2021 über die Abfuhrtermine zu informieren. Sowohl auf den gedruckten als auch auf den PDF-Abfallkalendern auf der Internetseite sind sämtliche Termine verbindlich abgedruckt. Verschiebungen aufgrund von Feiertagen sind darin bereits berücksichtigt.

Wer bequem und zuverlässig immer einen Tag vorher an alle Termine erinnert werden will, kann sich rechtzeitig vor Ostern noch die kostenlose AbfallApp Ortenaukreis herunterladen.

Auf der Startseite der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de gibt es direkte Links zum Apple Store und GooglePlay Store sowie einen QR-Code zum Download.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung im Ortenaukreis gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Für Landwirte: Antragsannahme zum Gemeinsamen Antrag begonnen

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises teilt mit, dass am 15. März 2021 die Antragsannahme zum Gemeinsamen Antrag 2021 begonnen hat. Aufgrund der derzeit geltenden Regelungen wird eine telefonische Antragsannahme nach Terminvereinbarung durchgeführt. Infoveranstaltungen finden nicht statt.

Telefonische Antragstermine können wie im Vorjahr unter termine.lraog.de und dem Menüpunkt Landwirtschaftsamt Gemeinsamer Antrag oder unter Tel 0781 805 7131 unter Angabe der Unternehmensnummer gebucht werden.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 19.03.2021:

Apotheke Haaß Ortenberger Straße
Tel.: 0781 - 91 93 35 00
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Ortenberger Str. 13
77654 Offenburg (Oststadt)

Samstag, 20.03.2021:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg
Tel.: 0781 - 2 48 64
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Hauptstr. 19
77652 Offenburg (Innenstadt)

Sonntag, 21.03.2021:

Rössle-Apotheke Hofweier
Tel.: 07808 - 34 68
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Franckensteinstr. 30
77749 Hohberg bei Offenburg (Hofweier)

Montag, 22.03.2021:

Sonnen-Apotheke Caunes
Tel.: 0781 - 6 86 20
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Marlener Str. 11
77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)

Dienstag, 23.03.2021:

Apotheke am Ebertplatz
Tel.: 0781 - 9 19 74 36
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Ebertplatz 12
77654 Offenburg (Oststadt)

Mittwoch, 24.03.2021:

Hilda-Apotheke Offenburg
Tel.: 0781 - 3 88 38
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Hildastr. 69
77654 Offenburg (Oststadt)

Donnerstag, 25.03.2021:

Apotheke Haaß Heimbürgstraße
Tel.: 0781 - 6 67 12
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Heimbürgstr. 1
77656 Offenburg (Albersbösch)

Müllabfuhr

Donnerstag, den 25.03. graue Tonne
Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111
1110-222	
Dorfhelferinnenstation Offenburg	
Einsatzleitung Nelli Beratz	0781/823293 oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.
Telefon: 0171-2087576
Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767
Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Telefonische Erreichbarkeitszeiten:
Montag - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
0781 82-3290

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Heimatgeschichtskreis



Aus der Geschichte

Zwei Fragen an ältere Zeitzeugen

Eine Zeitzeugin berichtet uns:

- 1944 schlug eine Bombe unterhalb des Bühlsteins ein.
- im Riedle gab es ebenfalls ein „Gluggelestein“ (oberhalb der Springmatt)

Wer kann uns über die zwei Fragen Auskunft geben?

(A. End Tel.01721078074)

Aufruf

In zwei Wochen ist Ostern. Dank der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Ort sind die Vorbereitungen zum Osterfest in vollem Gange. Dekorationen im Ort sieht man teilweise in einigen Straßen schon heute.

Wenn Sie eine Osterdekoration am Haus oder im Vorgarten haben, rufen sie unter der Telefonnummer(Alfons End) **0172 1078074** an, wir werden dies dann im Mitteilungsblatt veröffentlichen. Anrufe können bis zum Sonntag den 28.März entgegengenommen werden, damit sie in der Osterausgabe erscheinen.

Lust und Zeit uns zu helfen?

Wir suchen Helfer die uns beim Umgestalten im **Schulmuseum** und im **Tagelöhnerhaus** mithelfen. Melden können Sie sich bei Alfons End Tel. 0172 1078074 Wenn Sie uns durch eine Spende unterstützen wollen, hier unser Spendenkonto bei der Volksbank: **DE25 6649 0000 0011 8729 05**. Herzlichen Dank sagen wir allen Spenderinnen und Spender.



zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschoel

Teil 9. Ufgab der Sprochschoel isch:

Ufgab der Sprochschoel isch: s`richdige Word un Satz in Hochditsch üwersetze, un was der Satz/Word bediddet, rusfinde:

am beschde

usschniede

un für d`nägscht Generation uffhebe.

z` spoot

Er het gsait,
er häb si zum Fresse gern!
No het er si ghirote,
sin Oberstern!
Sither isch er vor Wuet wie bsesse:
Hätt`er si blos domols gfresse!

(Auszug aus dem Buch „Kumm, gang mr eweg!“ von Paul Nunnenmacher.)

Machen Sie mit: Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

Spruch der Woche

Wahrheit wird wohl gedrückt, aber nicht erstickt.

Zitat der Woche

Wo es Klugheit gilt, da schafft die Gewalt nichts.
(Herodot)



Aus dem Berufsalltag

Ein Mann kommt zum Zahnarzt und klettert schlotternd in den Behandlungstuhl. Er fühlt sich offensichtlich nicht wohl. „Aber, ich bitte Sie“, tröstet ihn der Zahnarzt, „Sie brauchen gar keine Angst zu haben. Es tut bestimmt nicht weh.“ „Lassen Sie die dummen Witze“, knurrt der Patient, „ich bin selbst Zahnarzt!“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Schulmuseum



Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

Wir nützen die Corona-Zeit und gestalten für Sie einige Räumlichkeiten um. So freuen wir uns umso mehr, wenn Sie uns wieder regulär besuchen dürfen.

Einen kleinen Ausschnitt aus unserer Umgestaltung möchten wir ihnen heute zeigen.

Eine Dachshöhle und ein Bieneneck zieren ein Teil des Lehrmittel-Raums. Bienen und Insekten die für unsere Natur wichtig sind, haben somit ebenfalls einen Platz im Schulmuseum gefunden.



Vereine Zell-Weierbach



Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

Kolpingsfamilie Weingarten / Zell-Weierbach Altpapiersammlung

Morgen, Samstag 20. März ab 8:00 Uhr werden die Straßen in Zell-Weierbach von der Kolpingsfamilie und den Ministranten der Pfarrei Weingarten abgefahren. Sie können auch ihr Altpapier bis 11:00 Uhr an dem Parkplatz der Weingartenkirche in Zell-Weierbach ablegen. Bitte werfen Sie das Altpapier nicht in die grüne Tonne, denn der Erlös ist wie immer für Soziale Einrichtungen und Jugendarbeit vor Ort. Wir werden die Altpapiersammlung Corona gerecht durchführen. Vielen Dank und bleiben Sie gesund.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein

Wanderung im Glasbachtal bei Königsfeld

Die vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ geplante Tages-Wanderung „Rund ums Glasbachtal bei Königsfeld“ am **28.03.2021** mit den Wanderführern Christa Müller und Erich Spinner wird „Corona-bedingt“ abgesagt. Sie findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Weiter bleibt unsere „Walensteinhütte“ in Zell-Weierbach, direkt beim Barfußpfad bis auf weiteres geschlossen. Zu beiden Aktivitäten informieren wir aktuell in der Tages-Presse. Mehr unter www.swv-zell-weierbach.de

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Die neue Festbühne auf dem dörflichen Festplatz – so schnell ging's doch nicht

Im Oktober 2014 hat die Vorstandschaft des Musikvereins Zell-Weierbach, wie letztes Mal berichtet, verschiedene Entwürfe einer Festbühne zusammengetragen. Gleich im Januar 2015 ist das Thema wieder angesprochen worden. Mittlerweile haben sich Elisabeth Abele und Hermann Siefert getroffen und ausführbare Lösungen ausgewählt. Ihre Favoriten wurden die Holzkonstruktionen mit Satteldach, verkürztem Satteldach und Pultdach als Überdachung der neuen Festbühne. Ihren Überlegungen zufolge wollten sie dazu Balken von der alten Bühne und aus Hausabbrüchen verwenden, um den Charakter der Festbühne in die Umgebung einzupassen.

Hermann Siefert zeichnete Entwürfe zu den Vorschlägen. Allen war klar, dass bei dieser Bauausführung erhebliche

Eigenleistungen aufkommen werden, die der Musikverein alleine nicht stemmen konnte neben den Musikproben, Auftritten und der Organisation und Durchführung ihrer Festivitäten.

Im Mai 2016 informierte Ortsvorsteher Willi Wunsch den Musikvereinsvorsitzenden, dass nachträglich 7.000 Euro in den laufenden Haushalt eingestellt worden sind und die Sache weitergehen könne. Somit wurden die beiden Spezialisten beauftragt, die Entwurfspläne und Kostenvorschläge nochmals zu überarbeiten, damit in der Juni-Sitzung darüber beraten werden kann. In der Vereinsvorständebesprechung im Mai 2016 wurde von uns das Konzept der Festbühne vorgestellt, aber nur die Guggemusik Schrottpäpeler waren gleich dabei. Ortsvorsteher Willi Wunsch beauftragte nunmehr den Musikverein Zell-Weierbach, das Festbühnenkonzept weiter auszuarbeiten und in der nächsten Vereinsvorständebesprechung die Überlegungen vorzustellen.

Nach der Kosten-/Nutzenbetrachtung blieb schlussendlich von den 3 Vorschlägen nur das Pultdachzelt mit Bühne übrig. Denn es hat den Vorteil, dass es gegebenenfalls auch an anderer Stelle aufgebaut werden könnte.

Immer wieder wurde in Sitzungen an der Festbühne weitergetüftelt. Am 29. Mai 2017 stellte Hermann Siefert den Plan und Details der Festbühne in der Vereinsvorständebesprechung vor – mit dem gleichen Wiederhall wie 2016. Darauf wurde in der nächsten Vorstandssitzung beschlossen, alle Vereins- und Vereinigungsvorstände anzuschreiben, um herauszufinden, wer bei der neuen Festbühne mitmachen wolle. Gesagt, getan. 21 Vereine und Vereinigungen von Zell-Weierbach sind im April 2017 diesbezüglich angeschrieben worden. Der Akkordeonspielring Zell-Weierbach/Rammersweier war es, der dabei sein Interesse an der Festbühne zusätzlich bekundete.

Aber nun kamen städtische Überlegungen bezüglich des Standortes der Freiwilligen Feuerwehr Zell-Weierbach und Fessenbach ins Spiel. Lange wurde der bisherige Standort am Rathaus auch als sehr wahrscheinlicher neuer Standort ausgegeben. Im Januar 2018 hat das städtische Bauamt vor Ort nach möglichen Parkplätzen für die Feuerwehr im Einsatzfalle umgesehen und dafür den alten Schulhof als Parkmöglichkeit ins Auge gefasst.

Für die Verantwortlichen des Musikvereins Zell-Weierbach war spätestens jetzt klar, wir ziehen zunächst einmal die Reißleine. So lange der neue Standort der Feuerwehr nicht festgezurt ist, werden wir das Projekt „Festbühne“ ruhen lassen.

Zum Aufbau der alten Bühne beim Weinfest rund ums Rathaus im Juli 2018 wurde nicht aufgerufen, vielmehr eine provisorische Bühne mit wenigen, leichten Balken der alten Bühne und dem alten Bühnenboden zusammengebaut. Mit einem eigens beschafften großen Festzelt (8m x 8m) wurde ein Sonnen- und Regenschutz geschaffen. Musiker aus Gastkapellen gaben uns aber zu verstehen, dass das Bühnenzelt zu nieder sei für Musikkapellen. Aber immerhin, wir brauchten unser Kreuz nicht mehr verrenken, wir hatten zumindest ein Provisorium.

In der nächsten Vorstandssitzung bei der Rückschau auf das Weinfest rund ums Rathaus stellten wir uns die Frage: „Warum wollen wir eine doch komplizierte Festbühne bauen, wenn es auch einfacher gehen könnte?“
Ihr Musikverein Zell-Weierbach

Vereine Rebland

Fit in den Frühling mit dem SC Durbachtal

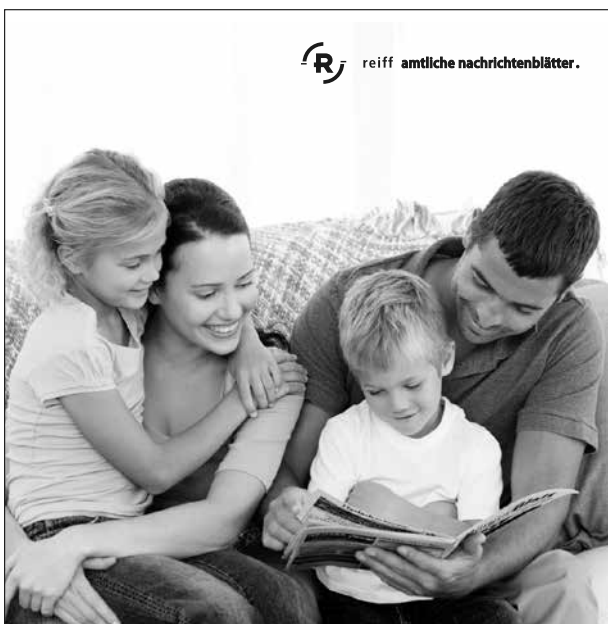
Osterlauf und Schnitzeljagd für Familien

Zwei Events der besonderen Art veranstaltet der SC Durbachtal über die Ostertage. Im Zeitraum vom 1. – 10. April 2021 haben Läufer/-innen sowie Walker/-innen die Möglichkeit auf unterschiedlichen Wegstrecken von ca. 3,5, 6, 7 und 10,5 Kilometer sich individuell sportlich zu betätigen und die herrliche Landschaft rund um Durbach zu genießen. Bei den Laufrouen handelt es sich um die bereits aus dem Silvesterlauf bekannten Wegstrecken. Start und Ziel ist jeweils an der Sportanlage in Ebersweier.

Neben den Läufer/-innen sollen aber auch Familien auf ihre Kosten kommen. So können diese am Ostersonntag und Ostermontag eine sportliche Schnitzeljagd rund um den Vollmersbach durchführen. Natur, Sport, Spaß und viel Freude sind garantiert. Am Ende der Schnitzeljagd wartet auf die kleinen Schatzsucher eine besondere Überraschung. Start ist an der Grillstelle / Spielplatz im Vollmersbach in Durbach. Die Anleitung zur Schnitzeljagd wird wenige Tage vor der Veranstaltung auf der Homepage des SC Durbachtal (www.scdurbachtal.de) veröffentlicht.

Für beide Veranstaltungen erhebt der SC Durbachtal keine Teilnahmegebühr, jedoch würde sich der Verein über eine Spende zum Bau eines Kinderspielplatzes am Sportheim des SC Durbachtal sehr freuen. Diese kann jeweils vor Ort in eine bereitgestellte Kasse oder per Überweisung IBAN: DE 72 6645 0050 0000 4002 50 (Verwendungszweck: Kinderspielplatz) entrichtet werden.

Für Rückfragen stehen im Vorfeld Sabrina Martin (osterlauf@scdurbachtal.de) sowie Sascha Roth (s.roth@scdurbachtal.de) zur Verfügung. Um Einhaltung der aktuell geltenden Regelungen der Corona Verordnung BW wird gebeten.



Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Sonstige Veranstaltungen

Forellen zum Karfreitag bei den Windschläger Anglern

Der Angel- und Naturschutzverein Windschläg bietet seine bekannten Fischspezialitäten gebackene und geräucherte Forellen zur Abholung am Karfreitag von 11.00 bis 14.00 Uhr am Windschläger Angelsee. Vorbestellung für die Terminabklärung bitte bis spätestens 26.03.2021 unter der Tel.-Nr. 0781-77677 oder 0781-23300. Die Vorgaben gemäß Corona-Verordnung sind einzuhalten.

Burda Angler räuchern Forellen für „Jedermann“

Offenburg - Gottswaldsee / Burdasee

Am Karfreitag den 02.04.21 räuchern die Angler des Burda – Sport- Clubs Forellen und Makrelen.

Jedermann kann bis zum Montag den 29.03.21 Forellen/ Makrelen vorbestellen, und diese am 02.04.21 zwischen 10.00 und 16.00 Uhr frisch geräuchert am Gottswaldsee / Burdasee abholen.

Bestellungen können telefonisch aufgegeben werden unter der Rufnummer 0781 –9709934 oder per WhatsApp. Bitte auf den Anrufbeantworter den Namen, Telefonnummer und die Anzahl der Forellen sprechen oder per Email an bscangler@web.de mailen

Eine Räucherforelle kostet 6,50€

Eine Räuchermakrele kostet 5,50€

Familienpack : 4 Forellen 22 €

Familienpack : 4 Makrelen 20€

Weitere Räuchertermine für das Jahr 2021

17.04.21 /01.05.21

Bitte bestellen Sie ihre Geräucherten Fische rechtzeitig im Voraus da wir zum Anmeldeschluss keine Bestellungen mehr annehmen können.

Alle Bestellungen wo per Email gesendet werden, bekommen eine Erinnerungsmail zum Abholen am Vortag.

Mit Freundlichen Grüßen

Burda Sport Club

Räucherteam

Frauen Netzwerk Offenburg

Einladung

Liebe Frauen,

zusammen mit Tanja Ritter und dem Frauennetzwerk Offenburg lade ich Sie/Euch herzlich ein zur 43. Begegnungsplattform „Frauen in Offenburg“ am Dienstag, 23. März 2021 von 19 bis 21 Uhr zum Thema: Endlich leben...

im Online-Begegnungsraum

Die ursprünglich geplante Begegnungsplattform mit dem LandFrauenVerein Offenburg-Land ist

unter Pandemie-Bedingungen leider nicht möglich. Nächstes Jahr am 22. März holen wir das nach.

Freuen Sie sich mit uns auf den Online-Abend mit Tanja Ritter, LERNCOACHING & TRAINING, die uns als Expertin in Technikfragen und vor allem im Erschließen von eigenen Kraftquellen begleitet.

Zusätzlich werden Sie sich auch Online – wie gewohnt - in Kleingruppen austauschen können und Fragen nachgehen wie: „Endlich leben...“ Was heißt das für mich / Wo fühle ich mich besonders eingeschränkt / Wie stärke ich mich selbst...

Kennenlernen, sich informieren, vernetzen, gemeinsam Ideen entwickeln, sich einmischen und dabei Spaß haben, das ist fester Bestandteil von Frauen in Offenburg.

Bitte melden Sie sich an bis 23.03. per E-Mail unter: gleichstellung@offenburg.de

Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Mail mit den Zugangsdaten für unseren Online-Begegnungsraum. Wert technische Unterstützung wünscht kann sich bereits um 18.30 Uhr bei Tanja Ritter melden, Tel: 0174/2016578.

Bis bald und herzliche Grüße

Regina Geppert

Marktcenter, Dachgeschoss

Am Marktplatz 5

77652 Offenburg

Tel.: 0781 / 82-2538

E-Mail: regina.geppert@offenburg.de

www.frauen.offenburg.de

oder Versendung der Lieferer indirekt beteiligt ist. Dies betrifft die Fälle, in denen ein anderer Unternehmer im Namen des eigentlich Liefernden befördert oder versendet, beispielsweise wenn der Betreiber einer Internet-Plattform, über die der liefernde Unternehmer seine Ware vertreibt, den Versand der Ware an den Privatkunden organisiert. Kurzum: elektronische Plattformen und damit auch die Betreiber von elektronischen Marktplätzen werden künftig in die Mehrwertsteuerliche Leistungskette einbezogen.“

Anmeldungen zum IHK-Webinar „EU-Fernverkäufe – Neues One-Stop-Shop-Verfahren“ am Montag, 22. März, von 10:15 bis 11:45 Uhr unter www.suedlicher-oberrhein.ihk.de unter Eingabe der Nummer 126147424 in das Suchfeld. Inhaltliche Fragen beantwortet Petra Steck-Brill, Referentin EU-Märkte bei der IHK Südlicher Oberrhein, telefonisch (07821 2703-690) oder per E-Mail (petra.steck@freiburg.ihk.de). Die Teilnahmegebühr für das IHK-Webinar beträgt 55 Euro.

IHK Südlicher Oberrhein: Webinar für Warenverkäufer ins EU-Ausland am 22. März

IHK-Webinar für Warenverkäufer ins EU-Ausland

Änderung der Versandhandelsregelung zum 1. Juli darf nicht unbeachtet bleiben

Zum 1. Juli ändert sich die umsatzsteuerliche Behandlung von Online-Lieferungen an Endverbraucher in der EU. Betroffen davon sind Onlinehändler, Handels- und Industrieunternehmen. Über die neue Rechtslage informiert das IHK-Webinar „EU-Fernverkäufe – Neues One-Stop-Shop-Verfahren“ am 22. März um 10:15 Uhr.

Die umsatzsteuerliche Behandlung von Online-Lieferungen an Endverbraucher in der EU ist ebenso kompliziert wie verschieden – abhängig vom Empfangsland, von der Warensomme oder von beidem. Diese Systematik der Versandhandelsregelung ändert sich zum 1. Juli. Aber auch hier wird es dann wieder Ausnahmen geben, beispielsweise für Kleinunternehmen. „E-Commerce-freundlich ist das nicht“, gesteht Petra Steck-Brill, Referentin EU-Märkte bei der IHK Südlicher Oberrhein.

Um für die Händler die Abgabe der ausländischen Steuererklärungen sowie die Zahlung der ausländischen Mehrwertsteuer zu erleichtern, bietet die EU inzwischen ein zentrales Portal, den „One-Stop-Shop“ (OSS). Steck-Brill: „Er umfasst ein besonderes Besteuerungsverfahren, das dem Versandhändler ermöglicht, im EU-Ausland geschuldete Umsatzsteuer zentral abzuführen.“ Somit erfülle der Unternehmer die Meldepflichten über den OSS. „Damit entfällt auch die Pflicht, sich jeweils in den einzelnen EU-Staaten umsatzsteuerlich zu registrieren.“ Der OSS steht über die Homepage des Bundeszentralamts für Steuern zur Verfügung.

Wie Onlinehändler, Handels- und Industrieunternehmen, die grenzüberschreitend Waren an Endverbraucher ins EU-Ausland liefern, den „One-Stop-Shop“ auch ab dem 1. Juli mit den Änderungen korrekt nutzen, erfahren sie im IHK-Webinar „EU-Fernverkäufe – Neues One-Stop-Shop-Verfahren“ am Montag, 22. März, von 10:15 bis 11:45 Uhr. Alexander Michelutti, Steuerberater und Partner der Kanzlei Ebner Stolz aus Stuttgart, stellt den Teilnehmenden die Rechtsänderungen vor und arbeitet alle umsatzsteuerlichen Aspekte für EU-Fernverkäufer heraus. Außerdem beleuchtet der Dozent gängige Geschäftsmodelle im Online-Handel im Hinblick auf die Neuerungen. Steck-Brill rät Betroffenen dringend zur Teilnahme an dem IHK-Webinar: „Allzu viel Zeit bleibt bis zum 1. Juli nicht, um Anpassungen der oft komplexen Geschäftsprozesse zu implementieren.“ Die Expertin warnt: „Eine Schwierigkeit besteht darin, dass die Fernverkaufsregelung auch für Lieferungen von Gegenständen gilt, an deren Beförderung

Frühlingsbeginn: Jetzt Balkon und Terrasse insektenfreundlich gestalten!

Der Frühling kommt: Überall werden Blumenkübel auf Balkon und Terrasse neu und farbenfroh bepflanzt. An warmen Tagen haben sich bereits die ersten Bienen, Hummeln und Schmetterlinge gezeigt und uns daran erinnert, dass sie auf unsere Unterstützung bei ihrer Nahrungssuche angewiesen sind.

Aber nicht alles, was schön aussieht, nutzt auch den Bestäubern. Von Geranien oder gefüllten Zierpflanzen können die meisten Insekten nicht profitieren – von heimischen Blütenpflanzen und blühenden Kräutern dagegen schon. Wichtig für eine insektenfreundliche Bepflanzung ist, dass möglichst zu jeder Jahreszeit etwas blüht – von den Frühblühern wie Krokus und Narzissen über Kapuzinerkresse, Löwenmäulchen, wilde Ringelblume und Sonnenhut bis hin zu Zinnie, Lavendel oder Küchenkräutern wie Thymian, Minze und Basilikum, die man stehen lässt, bis sie blühen.

Wer auf dem Balkon wenig Platz zur Verfügung hat, kann mit Kletterpflanzen wie der Waldrebe, Prunkwinde oder Duftwicke sowohl für ein bisschen Sichtschutz, als auch für Attraktionen für Wildbienen, Schmetterlinge und Co. sorgen.

Damit unsere Pflanzaktionen nicht anderswo zum Problem werden, empfiehlt der BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.) außerdem, darauf zu achten, dass nur torffreie Blumenerde zum Einsatz kommt. Für den Torfabbau werden Moore ausgebagert und zerstört. Sie beheimaten jedoch bedrohte Tier- und Pflanzenarten und binden zudem große Mengen klimaschädliches Kohlendioxid.

Die meisten Baumärkte und Gartencenter bieten mittlerweile auch torffreie Erden an, die entsprechend gekennzeichnet sind. Den Aufdruck „Bio“ findet man dagegen auch auf torfhaltigen Erden. Der beste Torfersatz ist Kompost, den es auch in gewerblichen und kommunalen Kompostieranlagen zu kaufen gibt.

Vortrag: Ein sicherer Ort?

Atommüllendlagersuche im Ortenaukreis

2017 hat der Bundestag das Standortauswahlgesetz verabschiedet und die deutschlandweite Suche nach dem Atommüll-Lager für hochradioaktive Abfälle begonnen. Im Herbst 2020 erfuhr die Öffentlichkeit mit dem „Zwischenbericht Teilgebiete“ erstmals, auf welche Gebiete in Deutschland sich die weitere Suche konzentrieren wird.

Auch der Ortenaukreis ist von der Suche nach einem Standort für ein tiefengeologisches Lager für hochradioaktiven Atommüll betroffen. Denn hier gibt es Gesteinsvorkommen, die grundsätzlich für das Suchverfahren infrage kommen.

.ausgestrahlt hat das Auswahlverfahren auf den Prüfstand gestellt und zeigt gravierende Mängel auf, darunter fehlende Mitbestimmungsrechte für Betroffene, wissenschaftliche Unschärfe, dehnbare Entscheidungskriterien und ein viel zu eng angelegter Zeitrahmen. Dieses Verfahren führt nicht zu einem geeigneten Atommüll-Lager, sondern in Konflikte mit der Bevölkerung an den potenziell betroffenen Standorten.

Der Vortrag wendet sich an die Menschen in diesen Regionen und zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten auf. Im Anschluss an den Vortrag bietet sich Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

Auf Einladung der Bürgerinitiative Umweltschutz Offenburg (BUO), der VHS Offenburg und des BUND-Umweltzentrums wird Jochen Stay von .ausgestrahlt am Donnerstag, den 25. März um 19 Uhr die aktuelle Entwicklung zur Standortsuche beleuchten und der Frage nachgehen: Wie lässt sich ein schlechtes Lager verhindern?

Die Veranstaltung muss aufgrund der aktuellen Pandemielage online stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung bei der VHS Offenburg unter 0781/9364-200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de ist erforderlich, der Link zur Teilnahme wird dabei vergeben.

„Wie man mit Pflanzenkohle den Planeten kühlt...“

Am Mittwoch, 31. März, um 16 Uhr ist es wieder soweit: die Kinder-Uni der Hochschule Offenburg geht in die nächste Runde – zum zweiten Mal online.

Dieses Mal wartet eine ganz besondere Aufgabe auf die Teilnehmenden: Gemeinsam sollen sie den Planeten mit Hilfe von Pflanzenkohle kühlen. Dazu gibt es unter <https://www.hs-offenburg.de/die-hochschule/rektorat/hochschulkommunikation/kinder-uni-online-maerz/> schon jetzt ein Video, in dem Prof. Dr. Daniel Kray erklärt, wie man Pflanzenkohle selbst herstellen kann und was dabei zu beachten ist. Außerdem hat er auch noch einen Forschungsauftrag für die Teilnehmenden, der etwas mit Ostern zu tun hat.

Am 31. März präsentiert Prof. Dr. Daniel Kray dann live vom Demeterhof von Bio-Bauer Johannes Witt in Offenburg-Weier noch viele weitere Fakten rund um das Thema Pflanzenkohle. Dazu entzündet er ein großes Feuer, legt ein Hochbeet an und hält noch einige Oster-Überraschungen parat. So viel sei schon jetzt verraten: Es geht auch um das Huhn und das Ei und was das alles mit Pflanzenkohle zu tun hat. Und zu gewinnen gibt es auch wieder etwas.

Die Teilnehmenden der Kinder-Uni online treffen sich am 31. März auf Zoom. Nach der Anmeldung über die Internetseite der Kinder-Uni erhaltet Ihr automatisch den Link zu dem Meeting. Das Gewinnspiel läuft gleichzeitig über die Lernplattform „Kahoot“. Auf der Internetseite der Kinder-Uni sind ab sofort eine Zutatenliste für die Pflanzenkohle und den Forschungsauftrag, ein Termin-Reminder zum Herunterladen sowie viele weitere Informationen zu finden. Der Besuch auf dem Demeterhof wird unter strikter Einhaltung der aktuellen Corona-Hygieneregeln vom Kinder-Uni-Team der Hochschule Offenburg produziert.



Wir gestalten Zukunft seit über 25 Jahren und sind Ihr Partner für:



Systema Bau

Individueller Hausbau

Systema Bau GmbH & Co.KG | Burdastraße 6/1 | 77746 Schutterwald

Immer einen Schritt voraus

Neubau Holzständer- oder Steinbauweise • Anbau & Aufstockungen Gebäudesanierung & Umbau

Kienle Immobilien

Ihr Partner im Offenerger Rebland für

- Immobilienverkauf & -vermietung
- Zwangsversteigerungsrettung
- Immobilienbewertung & Gutachten
- Energieausweiserstellung
- Übergabeprotokollierung

schnell kostenloses Gutachten anfordern

Kienle Immobilien
 Thomas Kienle Einzelunternehmung
 Winkel 7 in 77654 Offenburg/Zell-Weierbach
 Tel.: 0781 / 47 43 48 05 oder eMail: Thomas.Kienle@Kienle-Immobilien.de
www.Kienle-Immobilien.de